



reflect

KEIN ORT FÜR ANTISEMITISMUS UND RASSISMUS

WORKSHOP-ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE
AB 14 JAHREN

Ein Projekt der



**KÖLNISCHE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.**

refl:act – gemeinsam zu reflektieren und Jugendliche zu befähigen, gegen Rassismus und Antisemitismus in Aktion zu treten, sind die Ziele unserer Workshops.

Das Projekt „refl:act - Kein Ort für Antisemitismus und Rassismus“ bietet Schüler:innen und Jugendgruppen die Möglichkeit, sich mit den Themen Antisemitismus und Rassismus in ihrer Komplexität und Aktualität auseinanderzusetzen. In den Workshops gehen die Teilnehmer:innen den Fragen nach, was Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus sind, in welchen Formen sie uns begegnen und welche Handlungsmöglichkeiten es gibt. Die Workshops orientieren sich an den Lebenswelten der Jugendlichen und sind partizipativ ausgerichtet. Das Angebot richtet sich an schulische und außerschulische Einrichtungen.

Die Workshops werden jeweils von zwei qualifizierten Teamer:innen durchgeführt.

Zielgruppe: Schulklassen und Jugendgruppen ab 14 Jahren

Ort: Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf

Das Angebot ist kostenlos.

refl:act

UNSERE WORKSHOPS

„Nur ein Witz?!“ – Workshop zum Thema Antisemitismus in der Schule

Viele Menschen verbinden das Thema Antisemitismus ausschließlich mit der nationalsozialistischen Vergangenheit. Dabei ist Antisemitismus auch gegenwärtig weit verbreitet und sowohl antisemitische Diskriminierung als auch die Angst vor Gewalt gehören zum Alltag vieler Juden:Jüdinnen in Deutschland. In dem Workshop fragen wir danach, was Antisemitismus eigentlich ist, wie er heute vorkommt und warum es ihn (immer noch) gibt. Dabei arbeiten wir mit Interviews und Berichten jüdischer Jugendlicher und diskutieren anhand der darin beschriebenen Erfahrungen, was zu tun ist, wenn Antisemitismus auftritt.

➔ Als Basisworkshop (ca. 4 h) oder Projekttag (ca. 6 h)

„Woher kommst du wirklich?“ – Workshop zum Thema Rassismus in der Schule

Rassismus ist nicht nur ein Phänomen am Rande der Gesellschaft, sondern eine alltägliche Erfahrung für viele Menschen in Deutschland. Rassismus trennt uns alle in ein „Wir“ und „die Anderen“ – und macht dabei auch vor der Schule nicht halt. Nach wie vor machen viele Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, Sprache oder Religion Erfahrungen von Ausgrenzung und Diskriminierung. Im Workshop beschäftigen wir uns damit, was Rassismus ist, wo und in welchen Formen er uns begegnet und welche Handlungsmöglichkeiten es im Umgang mit Rassismus gibt. Wie funktioniert Rassismus? Warum sind rassistische Aussagen kein Spaß? Und was kann jede:r Einzelne dagegen tun?

➔ Als Basisworkshop (ca. 4 h) oder Projekttag (ca. 6 h)

„Antisemitismus und Rassismus: erkennen und begegnen“

Rassismus und Antisemitismus sind nicht bloß zwei Seiten derselben Medaille. Beides sind Formen von Diskriminierung, die sich im Kern doch unterscheiden und unterschiedlich ausdrücken.

Was macht das jeweilige Phänomen aus? Wo zeigen sich Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Verschränkungen? Welche Handlungsperspektiven gibt es im Umgang mit Rassismus und Antisemitismus im Unterricht, in der großen Pause und in der Freizeit? Wie können wir Klassengemeinschaft oder den Zusammenhalt in Jugendgruppen stärken und lernen auf einander zu achten? Diese Fragen wollen wir gemeinsam beantworten.

➔ Projekttag (ca. 6 h)



KONTAKT

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns, um die Workshops zu buchen oder weiterführende Fragen zu klären:

 Kölnische Gesellschaft
für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.
Kartäusergasse 9 – 11
50678 Köln

 bildung@koelnische-gesellschaft.de
 0221 3382 230

Gefördert durch die



Gefördert durch:

**WEISST
DU
ICH BIN?**

Das Projekt der drei großen Religionen
für friedliches Zusammenleben in Deutschland

Mit Mitteln der:

